

Presseinformation vom 6. März 2012

Doppelsieg für Dresdner Verkehrsforschung in Indien

Gleich zwei Wissenschaftler des Fraunhofer-Instituts für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI und ihre Teams wurden mit dem »German High Tech Champion Award in Sustainable Transportation« für ihre innovativen Produktideen ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung durch Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) fand am 5. März 2012 in der indischen Metropole Neu-Delhi statt.

In Indien ticken nicht nur die Uhren anders als in Deutschland. Die vorhandene Straßeninfrastruktur reicht bei weitem nicht aus, die Mobilitätswünsche von mehr als einer Milliarde Menschen in Zeiten wirtschaftlichen Auf- und Umbruchs zu befriedigen. Unkoordiniertes Verkehrschaos, Hupen, Drängeln, Staus, aber auch eine hohe Umweltbelastung sind die Folge. Diesen Problemen zu begegnen, sie zumindest zu verringern, bedeutet vor allem, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auszubauen. Gesucht werden kostengünstige, flexible Lösungen mit einer auf Megastädte angepassten hohen Transportkapazität.

Die Forscher des Fraunhofer IVI erfüllen mit ihren als Prototypen bereits realisierten Produkten genau diese Anforderungen. Andreas Küster ist es mit SMART-WAY gelungen, ein Navigationssystem für den ÖPNV zu entwickeln, das sich der Nutzer als App auf sein Smartphone laden kann. Dabei handelt es sich nicht um die bereits weit verbreiteten Routen- bzw. Fahrplanauskünfte, sondern um eine Navigation durch das Nahverkehrssystem, wie man sie im Pkw nutzt.

Dr. Jan Schubert überzeugte mit seinem »längsten Bus der Welt«, der AutoTram® Extra Grand, einem mehr als 30 Meter langen Fahrzeug, in dem bis zu 256 Passagiere befördert werden können. Dank einer neuartigen Mehrachslenkung lässt es sich bequem wie ein 12-Meter-Bus sowohl vorwärts als auch rückwärts manövrieren. Diese wurde am Fraunhofer IVI ebenso entwickelt wie das Energiespeichersystem, das einen emissionsfreien Betrieb über eine Strecke von 8 Kilometern gestattet. Der kompakte Range Extender ermöglicht das Nachladen der Batterien während der Fahrt. Gebaut wurde die AutoTram® Extra Grand von der Firma Göppel Bus in Thüringen.

In ihrem Vortrag vor renommierten indischen Gästen aus Industrie, Politik und Wissenschaft gingen die Preisträger auf die speziellen Belange des Schwellenlandes ein. Mit ihren konkreten Geschäftsmodellen konnten sie erste Partner aus der Region von ihren Ideen begeistern. Und vielleicht heißt es irgendwann: »Fraunhofer IVI goes India«.

Kontakt

Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI
Dr. Matthias Klingner
Institutsleiter
0351/ 46 40 800
presse@ivi.fraunhofer.de